

Kunstturnen

Nach dem EM-Mehrkampf geht das Zittern um die WM für Quentin Brandenburger weiter

Wird bei der WM in Rotterdam neben Céleste Mordenti auch ein männlicher Turner aus Luxemburg dabei sein? Diese Frage konnte am Mittwoch, nach dem Mehrkampf bei der EM in Zagreb, noch nicht beantwortet werden. Mit seinem 63. Rang dürfte Quentin Brandenburger erster Reserveturner sein.



[Jenny Zeyen](#)

20. August 2026 07:37 Uhr



Eine starke Leistung zeigte Quentin Brandenburger am Barren Foto: Editpress/Fernand

Können

Bei der Europameisterschaft am Mittwoch in Zagreb wollte Quentin Brandenburger zeigen, woran er in den vergangenen Monaten gearbeitet hat. Eines stand bereits nach seinem Auftritt in der ersten von insgesamt drei Subdivisionen dann auch fest: Der derzeit beste luxemburgische Turner konnte sich über sein bisher bestes Resultat bei einem der ganz großen internationalen Wettkämpfe freuen. Am Ende stand eine Gesamtnote von 73,598 Punkten zu Buche. Eine Wertung, die höher war als zum Beispiel bei der EM im letzten Jahr in Leipzig (72,331) und bei der anschließenden WM in Jakarta (72,732).

Zwei Stürze

„Ich hatte vier Geräte, mit denen ich sehr zufrieden bin. Hier konnte ich meine bisher beste Leistung der Saison zeigen“, freute sich der 22-Jährige. Vor allem am Barren bot er mit 13,000 Punkten eine starke Übung und auch am Sprung konnte er mit 13,466 Zählern die 13-Punkte-Marke knacken. Wären nicht die Stürze am Boden und am Reck gewesen, hätte der FLGym-Athlet auf einen rundum gelungenen Wettkampf zurückblicken können. „Das hat mich im Endeffekt drei Punkte gekostet. Wären diese nicht gewesen, hätte ich mir um die WM-Qualifikation absolut keine Sorgen machen müssen.“

Auch bei Teamkollege Ronan Foley lief nicht alles so wie erhofft, vor allem am Pauschenpferd, an dem es für den zweiten FLGym-Turner schlussendlich nur 8,900 Punkte gab. Am Ende kam er im Mehrkampf auf eine Gesamtwertung von 69,065 Zählern.

Warten bis zum Schluss

So musste ab dem Ende der ersten Subdivision um 13.30 Uhr gezittert werden. Denn noch standen zwei weitere auf dem Programm, von denen die letzte erst gegen 21.30 Uhr endete. Und nach ersten Berechnungen der luxemburgischen Delegation dürfte Quentin Brandenburger das direkte WM-Ticket um gerade mal einen einzigen Platz verpasst haben, womit er derzeit erster Reserve-Turner für die WM wäre.

Ein Fall, den man bei der FLGym übrigens bereits kennt. Denn auch Céleste Mordenti hat sich 2022 schon einmal in einer solchen Situation befunden. Damals war sie nach der EM in München ebenfalls Reserveturnerin für die Weltmeisterschaft in Liverpool. Das Ganze nahm aber doch noch ein Happy End, denn die Luxemburgerin rückte nach. Hoffnung besteht also noch für Quentin Brandenburger, der sich mit einem Sturz weniger locker für das große Saisonhighlight qualifiziert hätte. Dass er das Potenzial dazu hat, hat man am Mittwochmorgen auf jeden Fall gesehen.

Resultate

Mehrkampf, Seniors:

Quentin Brandenburger: Boden: 10,800 Punkte, Pauschenpferd: 12,500, Ringe: 12,366, Sprung: 13,466, Barren: 13,000, Reck: 11,466

Gesamtwertung: 73,598 (Rang 63)

Ronan Foley: Boden: 12,833, Pauschenpferd: 8,900, Ringe: 11,533, Sprung: 12,533, Barren: 11,200, Reck: 12,066

Gesamtwertung: 69,065 (Rang 78)